



MdL Sandro Kirchner Obere Marktstraße 1 97688 Bad Kissingen

Pressemitteilung
25.03.2025

Staatssekretär

**Bayerisches Staatsministerium
des Innern, für Sport und
Integration**

25. März 2025

Sandro Kirchner: Lichtenburg Ostheim vor der Rhön: Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten der Burggaststätte starten

Mit der Baustelleneinrichtung starten ab dem 24.03.2025 die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten der Burggaststätte der Lichtenburg.

Staatssekretär Sandro Kirchner, der das Projekt an der Lichtenburg eng begleitet, freut sich sehr über die nun beginnenden Bauarbeiten: „Es ist großartig zu sehen, dass die Bauarbeiten an der Lichtenburg nun endlich beginnen! Für mich persönlich, aber auch für die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, die das Projekt zusätzlich aus Mitteln der Fraktionsinitiativen in Höhe von 250.000 Euro unterstützt hat, ist die Lichtenburg ein wichtiges Projekt, das für die Region positive Impulse setzen wird.“

Otmar Gerhard, Fachbereichsleiter Hochbau beim Staatlichen Bauamt Schweinfurt beschreibt den geplanten Verlauf: „Der Beginn der Arbeiten wird durch die Stellung des Baukrans weithin sichtbar. Als erste Arbeiten erfolgen der Rückbau des alten WC-Anbaus, gefolgt von der Sanierung der Kemenate und der Erweiterung der Gaststätte um einen Küchenanbau.“

Die Auslagerung der Küche ermögliche die Vergrößerung des Gastraumes im Erdgeschoss der Kemenate auf rund 70 Gastplätze. Der Rittersaal im zweiten Obergeschoss stehe für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung. Zusammen mit den rund 100 Gastplätzen im Außenbereich, solle ganzjährig eine attraktive und zukunftsfähige Gastronomie auf der Lichtenburg entstehen, beschreibt Gerhard das Konzept.

Die im Zuge des Bauprojekts notwendigen statischen Sicherungsmaßnahmen, die Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes, der Bauphysik, des Naturschutzes und die Umsetzung zeitgemäßer Brandschutzanforderungen, machten eine fundierte Bestandsaufnahme und Planung der Maßnahme notwendig.

Maximilianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1
97688 Bad Kissingen
Telefon +49 9 71 78 55 99 50
Fax +49 9 71 78 55 99 60
buero@sandro-kirchner.de
www.sandro-kirchner.de



„Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit können die Bauarbeiten am Ostheimer Wahrzeichen, der Lichtenburg nun endlich beginnen. Ich bin höchst erfreut darüber, dass die Lichtenburg, die aufgrund ihrer erhabenen Lage schon von Weitem zu erkennen ist, umfassend saniert und erweitert wird,“ freut sich Bürgermeister Steffen Malzer. „Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Staatssekretär Sandro Kirchner und dem Freistaat Bayern, ohne deren Einsatz dieses Bauvorhaben nicht umgesetzt werden könnte. Ebenso gilt mein Dank dem Staatlichen Bauamt Schweinfurt sowie dem Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Arbeiten zügig voranschreiten werden und die Baumaßnahme wie geplant im Sommer 2026 fertiggestellt werden kann. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf das Ergebnis.“

Auch Doris Wienröder, 1. Fürsteherin der Lichtenburggemeinde – Rhönklubzweigverein Ostheim v.d. Rhön e.V. blickt zuversichtlich in die kommende Bauphase: „Die Lichtenburggemeinde Ostheim freut sich sehr, dass nun, nach vielen Jahren der Vorbereitung und Planung, die Bauarbeiten zur Sanierung der Burggaststätte wie geplant begonnen haben. Mit der Sanierung erreichen wir eine zeitgemäße Bewirtschaftung der Gaststätte, wobei gleichzeitig das Flair und Ambiente der Burg und der Gasträume erhalten bleiben sollen. Die Bauarbeiten erfolgen unter der Regie des staatlichen Bauamts in Schweinfurt. Wir möchten betonen, dass die Lichtenburggemeinde aber nach wie vor bereitsteht, um auch in Zukunft ihren satzungsgemäßen Auftrag zu erfüllen und zur Erhaltung und Verschönerung der Lichtenburg und des Geländes rund um die Burg beizutragen. Wir freuen uns sehr auf die Wiedereröffnung unserer schönen Lichtenburg im nächsten Jahr.“

Die Gesamtbaukosten betragen rund 3 Mio. €. Zurzeit sind etwa 70% der Bauaufträge, meist an regionale Firmen, vergeben. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Sommer 2026 geplant. Baubegleitend wird die Burganlage bis Ende 2025 an die Kanalisation der Stadt Ostheim angeschlossen.

Der Baustellenbereich umfasst neben der Vor- und Hauptburg auch die direkt unterhalb angrenzenden Park- und Wohnmobilstellplätze.

Bis auf Weiteres bleibt die Zufahrt der Burgstraße bis zum Parkplatz „Trimm-Dich-Pfad“ möglich.